

ZAHNRAD – *gemeinsam bewegen*



Drei Wettbewerbe für das Miteinander der Generationen

Das »Goldene Zahnrad«

*Das haben wir gewagt.
Das hat sich bei uns bewährt.
Das können wir empfehlen*

»Zahnrad – gemeinsam bewegen« steht für einen Prozess in
Gemeinschaftsverbänden und Jugendarbeiten für ein leben-
diges Miteinander der Generationen. Dieser Gedanke ist
nicht neu, muss aber immer wieder neu angepackt werden.
Wichtig ist dabei auch: Man kann voneinander lernen.

Was an einem Ort ausprobiert wurde, kann auch woanders
angegangen werden! Deshalb sollen durch den Wettbewerb
»Das Goldene Zahnrad« viele Ideen gesammelt und bekannt
gemacht werden.

Vieles ist in unseren Gemeinschafts- und Jugendkreisen
schon in Bewegung gesetzt worden. Vielleicht denken Sie
dabei an das letzte Projekt bei Ihnen zu Hause oder in Ihrer
Region. Ein generationsübergreifender Gottesdienst, ein
Gemeindefest, eine Freizeit oder eine ganz andere Aktion ...

Wir von der Projektgruppe »Zahnrad« des Evangelischen
Gnadauer Gemeinschaftsverbandes möchten, dass Sie und
andere von Ihren beispielhaften Projekten profitieren.

Darum rufen wir den Wettbewerb »Das Goldene Zahn-
rad« ins Leben.

Für die ersten drei Plätze winken neben dem »Golde-
nen Zahnrad« attraktive Geldpreise zur Finanzierung
des nächsten Projektes in Ihrer Gemeinschaft oder
Jugendarbeit.

Hinweise zur Teilnahme

Jede teilnehmende Gemeinschaft bzw. Jugend-
kreis erklärt sich damit einverstanden, dass
das dargestellte Projekt veröffentlicht
werden darf.



Die Beschreibung ihres Projektes sollte wie folgt aufgebaut sein:

1. Name und Adresse der Gemeinde, Gemeinschaft, Jugend-
kreis etc.
2. Der Termin, an dem das Projekt durchgeführt wurde.
3. Die Art der Veranstaltung.
4. Wie für das Projekt erworben wurde
(zum Beispiel Flyer oder Ähnliches bitte beilegen).
5. Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden benötigt,
und welche Altersgruppen waren im Team vertreten?
6. Wie hoch war (ungefähr) der finanzielle Aufwand?
7. Eine kurze abschließende Auswertung und eventuell State-
ments von Teilnehmern.
8. Fotos, die einen Eindruck des Miteinanders dokumentieren.
Insgesamt sollte die Dokumentation nicht mehr als vier DIN
A4-Seiten umfassen.

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2006.

Die Bewertung der eingehenden Projekte erfolgt durch ein Komitee, zu dem folgende Personen gehören:

*Claudia Filker, Berliner Stadtmission; Friedhelm Geiß, Lieben-
zeller Gemeinschaftsverband; Marianne Gruhler, Altpietisti-
scher Gemeinschaftsverband; Thomas Hohnacker, Verband
der Gemeinschaften in Schleswig-Holstein; Martin Leupold,
Gnadauer Theologisches Seminar Falkenberg; Dr. Christoph
Morgner, Gnadauer Verband; Reinhard Steeger, Sächsischer
EC-Verband; Rudolf Westerheide, Deutscher EC-Verband.*

Als Preise werden ausgesetzt:

Die Beträge werden für das nächste generationsübergreifende
Projekt zweckgebunden ausgezahlt.

1. Preis: Das »Goldene Zahnrad« und 300 Euro
 2. Preis: Das kleine »Goldene Zahnrad« und 200 Euro
 3. Preis: Das kleine »Goldene Zahnrad« und 100 Euro
- Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

**Die Überreichung der Preise erfolgt an einem festlichen
Abend im Rahmen des Kongresses »kompakt« vom 26. bis
28. Januar 2007 in Marburg.**

Der Zahnrad-Wettbewerb für Kindergruppen



Liebe Kinder,

»Zahnrad« bedeutet, dass Menschen verschiedener Altersgruppen einer Gemeinde zusammen gehören. Ihr Kinder seid mitten drin! Deshalb gibt es für euch und eure Gruppen einen Wettbewerb.

Der Wettbewerb hat zwei Teile:

1. Stellt uns eure Kinder- oder Jungschar-Gruppe vor: Ein spritziges, witziges Foto von euch mit allen euren Mitarbeitern, eurem Alter, was ihr gerne macht, wo ihr wohnt und wie eure Gemeinde heißt.
2. Macht eine Aktion zusammen mit Menschen einer anderen Altersgruppe aus eurer Gemeinde, zum Beispiel:
 - Schwimmen gehen mit dem Jugendkreis,
 - einen Oma-Opa-Enkel-Nachmittag,
 - einen Familiengottesdienst,
 - eine Wanderung mit dem Gemeinde- oder Gemeinschaftsvorstand,
 - singen mit und für alte Menschen ...

Beschreibt uns diese Aktion und schickt Fotos mit. Der Gnadauer Kinderarbeitskreis unter der Leitung von Kinderreferentin Carola L'hoest sucht die besten Ideen heraus.

**Mitmachen lohnt sich!
Es winken Preise:**

1. Preis:

Eine große Schatzkiste mit allem, was ihr für eine Siegesfeier braucht (Süßigkeiten, Deko, Spielideen) und ein WM-Fußball.

2. Preis:

Eine mittlere Schatzkiste mit allem, was ihr für eine Siegesfeier braucht.

3. Preis:

Eine (nicht ganz) kleine Schatzkiste mit allem, was ihr für eine Siegesfeier braucht.

Sehr gerne werden wir eure tollen Ideen auch anderen weitergeben! Deshalb: Wenn ihr euch beteiligt, kann es gut sein, dass eure Gruppe in »KiMat« oder »JuMat« in nächster Zeit vorgestellt wird.

Seid ihr dabei?

Der Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2006

Mach dir ein Bild von »Zahnrad – gemeinsam unterwegs«

Der besondere Wettbewerb für Jung und Alt!

Wie stellen Sie sich das Miteinander der Generationen vor?

1. Worum geht es?

Wir laden ein zu dem großen Fotowettbewerb »Zahnrad – gemeinsam bewegen«: Zeigen Sie mit Ihrem Foto, wie Sie sich die Gemeinschaft zwischen Jung und Alt vorstellen und wünschen.

2. Wer darf mitmachen?

Mitmachen dürfen alle Fotografen, die einen Apparat bedienen können. Für ganz junge Teilnehmer gibt es noch Sonderpreise.

3. Was winkt?

Es winken Gutscheine vom Born-Verlag im Wert von 100 Euro, 50 Euro und 20 Euro. Hinzu kommt die Veröffentlichung in dem Gnadauer Magazin »WIR« und dem EC-Magazin »AN-RUF«. Der Sieger schafft es vielleicht sogar auf die Titelseiten!

4. Was ist zu bedenken?

Die Fotos können per Post oder per Mail eingesandt werden.

Die Bilder müssen eine möglichst gute Qualität haben, die eine Veröffentlichung möglich macht. Alle eingesandten Bilder dürfen in vom Veranstalter autorisierten christlichen Werken in deren Medien kostenfrei veröffentlicht werden.

Bitte genaue Absender-Adresse angeben (auch Lebensalter und Angabe von Gemeinschaft/Gemeinde/Jugendkreis).

5. Die Jury

Die Jury besteht aus der Projektgruppe »Zahnrad«, die sich schon sehr auf die Einsendungen freut!

Der Einsendeschluss eurer Fotos ist der 31. Oktober 2006.



»Zahnrad – gemeinsam bewegen« ist ein Prozess für das Miteinander der Generationen in den Gemeinschaftsverbänden und der ihnen verbundenen Jugendarbeiten (www.zahnrad.org). Im Auftrag des Vorstandes des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes erfolgt die

Koordinierung durch eine Projektgruppe; zu ihr gehören: Marianne Gruhler, Filderstadt; Thomas Käßner, Dessau; Carola L'hoest, Bielefeld; Dr. Christoph Morgner, Kassel; Silke Offermann, Kassel; Thorsten Riewessell, Kassel; Theo Schneider, Kassel; Gerhard Stolz, Bisingen.



»Anlaufstelle« für die Wettbewerbe:

»Zahnrad – gemeinsam bewegen«
Gnadauer Zentrale
Leuschnerstraße 72a
D-34134 Kassel
Telefon 0561/20799-0
Fax 0561/20799-29
E-Mail: info@gnadauer.de
Internet: www.zahnrad.org
www.gnadauer.de